

**Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Sennestadt am 20.08.2009**

Tagungsort: "Bürgertreff" des Sennestadthauses  
 Beginn: 18:00 Uhr  
 Sitzungspause:  
 Ende: 20:55 Uhr

Anwesend:

CDU

Herr Bockermann  
 Herr Brinkmann stellv. Bezirksvorsteher  
 Herr Flockenhaus  
 Herr Meyer  
 Herr Trüggelmann  
 Herr Wohlgemuth

SPD

Frau Biermann  
 Herr Wehn  
 Frau Klemens Bezirksvorsteherin  
 Herr Masmeier  
 Herr Nockemann

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Dr. Schumacher  
 Frau Stephan-Grützmacher

BfB

Herr Buse

FDP

Frau Metzger

Verwaltung

Frau Prizebilla-Voigt	Jugendamt	Zu TOP 5
Herr Fidler	Bauamt	Zu TOP 6
Herr Thenhausen	Umweltamt	Zu TOP 7
Frau Wißmann	Umweltbetrieb	Zu TOP 10
Herr Smode	WEGE mbH	Zu TOP 17
Herr Wein	WEGE mbH	Zu TOP 17
Herr Schäffer	Bezirksamt Sennestadt	
Frau Schwabedissen	Bezirksamt Sennestadt	

Gäste

Herr Lompa	Planungsbüro Drees und Huesmann	Zu TOP 6
Herr Ehrig	Landschaftsarchitekt	Zu TOP 10



**Öffentliche Sitzung:**

Frau Klemens eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass zu Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und dass die Bezirksvertretung beschlussfähig ist.

Einwendungen zur Tagesordnung werden auf Nachfrage von Frau Klemens von den BV-Mitgliedern nicht erhoben.

**Zu Punkt 1**                    **Einführung und Verpflichtung von Frau Gudrun Metzger als Mitglied der Bezirksvertretung Sennestadt**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer:

Frau Gudrun Metzger wird von der Bezirksvorsteherin Frau Klemens als Nachfolgerin von Herrn Reißner in feierlicher Form als Mitglied der Bezirksvertretung Sennestadt verpflichtet.

---

**Zu Punkt 2**                    **Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Sennestadt**

1) Herr Donath überreicht der Bezirksvertretung eine Unterschriftenliste mit 479 Unterschriften, mit der die Unterzeichner und Unterzeichnerinnen die Errichtung eines Solidarpunktes in Sennestadt einfordern. Ein entsprechender Antrag war seinerzeit in der Sitzung der Bezirksvertretung am 28.05.2009 mehrheitlich abgelehnt worden.

2) Mehrere Anwohner des Ortsteils Heideblümchen sind zum Tagesordnungspunkt 13.1 - Antrag der CDU-Fraktion zum Bau einer Autobahnauf- und -abfahrt zur A 33 in Heideblümchen – erschienen und äußern ihre Meinung dazu.

a) Herr Dr. Schwindt möchte den Antrag stellen, dass die in den 1980er Jahren für das Wohngebiet Heideblümchen zugesicherte Einhaltung der zumutbaren Lärmbelastung erneut auf den Prüfstand gestellt werde. Die damals genannten Werte würden längst überschritten und gehörten nachgebessert.

Hierzu merkt er weiter an, dass das Gebiet der ehemaligen Beckhofsiedlung mittlerweile auch in Gewerbegebiet umgewandelt worden sei, was damals noch nicht berücksichtigt worden sei

b) Herr Werner Niermeier äußert sich, dass die Anwohner in Heideblümchen als A 33-Geschädigte anzusehen seien, wenn der Antrag der CDU-Fraktion beschlossen werden sollte.

Man habe sich mit den im Sennestädter Süden angesiedelten

Speditionen arrangiert. Der Verkehr laufe zufriedenstellend. Zudem seien einige Firmen gar nicht mehr in Sennestadt existent, die seinerzeit in die Berechnungen zur Verkehrsbelastung einbezogen worden waren.

- c) Herr Prof. Mennicke fragt, ob die seinerzeit vom OVG Münster getroffene Entscheidung, die Autobahnauffahrt in Heideblümchen nicht zu bauen, nicht mehr gelte.
- d) Herr Carsten Winkler teilt mit, dass auch die Firma Hermes Logistic Group, die viel Verkehr mit sich brachte, nicht mehr in Sennestadt ansässig ist.
- e) Herr Wagner spricht sich in heftiger Weise gegen das Ansinnen der CDU-Fraktion aus, diesen Antrag beschließen zu lassen.
- f) Ein weiterer Herr stellt fest, dass die Senner Straße auch Schulweg für viele Kinder aus dem Sennestädter Süden sei. Die Bezirksvertretung könne nicht wollen, dass diese Straße durch den Bau einer Autobahnzufahrt in Heideblümchen durch zunehmenden Verkehr noch weiter belastet werde.

Weitere Fragen werden nicht gestellt.

---

### Zu Punkt 3

#### **Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 48. Sitzung der Bezirksvertretung Sennestadt am 28.05.2009**

- a) Frau Biermann (SPD) merkt an, dass im Protokoll nicht erwähnt sei, dass Sie die CDU-Fraktion in der letzten BV-Sitzung für die Abstimmungen um Pairing gebeten hatte, da die SPD-Fraktion auf Herrn Nockemann verzichten musste, der aus beruflichen Gründen nicht an der Sitzung teilnehmen konnte.

Diese Bitte wurde von der CDU-Fraktion abgelehnt.

Sie bitte, dies im Protokoll zu vermerken.

- b) Herr Flockenhaus (CDU) bittet bei TOP 10.4 um folgende Änderungen bzw. Ergänzungen im Protokoll:

1. neu einfügen hinter „bei ihrer damaligen Haltung bleiben“: Herr Flockenhaus stellt fest, dass eine Abstimmung nicht nötig ist, da Herr Schaible jederzeit uneingeschränkt tätig werden könne. Dieses unnötige Verfahren koste nur Steuergelder.
2. neu einfügen hinter „dahinter stehen könnte“: Die Fraktion der SPD besteht auf einer Abstimmung unter Festhalten am Standort Sennestadtring 15 a des Solidarpunktes.

3. Den Satz „Herr Trüggelmann macht noch einmal deutlich, dass die ablehnende Haltung der CDU-Fraktion nur durch das Festhalten am Standort Sennestadtring 15 a bedingt ist.“

tauschen gegen den Satz:

„Die CDU-Fraktion findet den Standort zu exponiert und damit die Persönlichkeitsrechte der Betroffenen auf Diskretion nicht gewahrt.“

4. Den letzten Satz des TOP austauschen wie folgt:

„Frau Biermann hat ihre Befangenheit erklärt und dennoch an der Beratung teilgenommen.

Bei der Abstimmung hat Frau Biermann auf Grund ihrer Befangenheit nicht mit abgestimmt.“

Herr Wehn teilt mit, dass er sich auf Grund der so kurzfristig von der CDU-Fraktion vorgebrachten Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche zum Protokoll nicht in der Lage sehe, jetzt abzustimmen. Er bitte um Vertagung.

Dieser Bitte wird gefolgt, so dass erst in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung über die Genehmigung der Niederschrift entschieden werden kann.

vertagt

---

## **Zu Punkt 4**

### **Mitteilungen**

Folgende Mitteilungen der Verwaltung werden von Herrn Schäffer vorgetragen:

#### 4.1 Termine

- 27.08.2009, 18.00 Uhr: Bürgerinfo-Veranstaltung zur Kanalbauplanung Markengrund
- 06.09.2009, ab 10.30 Uhr: Tag der offenen Tür bei der Freiwilligen Feuerwehr Sennestadt
- 12./13.09.2009 Sennestädter Herbstfest

#### 4.2 Folgende Flyer / Broschüren wurden an die BV-Mitglieder verteilt

- „StadtParkLandschaft – Erlebnisvielfalt im Grünen“ des Umweltamtes
- Mathematischer Reiseführer „Zähle auf Sennestadt“, entwickelt von der Johannes-Rau-Schule im Rahmen eines Projektes
- „Tag des offenen Denkmals“ am 13.09.2009

#### 4.3 Hinweisschild zur Polizeiwache Sennestadt

Mit Beschluss vom 23.10.2008 (TOP 17.4) hatte die Bezirksvertretung die Überprüfung der Beschilderung zur Polizeiwache Sennestadt beschlossen.

Die Beschilderung ist inzwischen erneuert worden.

#### 4.4 Busfahrzeit am Nachmittag für die OGS-Kinder der Sennestädter Grundschulen

Die Sennestädter Grundschulen hatten sich darum bemüht, wegen des OGS-Angebotes auch Busfahrzeiten am Nachmittag nach Dalbke, Heideblümchen und Eckardtsheim zu bekommen.

Hier konnte jetzt eine einvernehmliche Regelung mit moBiel erreicht werden, so dass nach den Herbstferien ab 26.10.2009 ein Fahrtenangebot eingerichtet wird.

#### 4.5 Spielplatz „Am Krull“ – Volleyballnetz

Der Immobilienservicebetrieb hat den Umweltbetrieb jetzt beauftragt, das vorübergehend entfernte Volleyballnetz / -gestänge wieder aufzustellen. Es wird ein stahlverstärktes Volleyballnetz eingebaut. Sollte dieses jedoch erneut zerstört oder gestohlen werden, wird der ISB nicht mehr für Ersatz sorgen.

#### 4.6 Schulische Sondermittel des Stadtbezirks Sennestadt 2009

Das Amt für Schule hat die schulischen Sondermittel 2009 wieder entsprechend dem Beschluss der Bezirksvertretung Sennestadt anteilig an die Sennestädter Schulen nach den jeweiligen Schülerzahlen überwiesen.

Herr Buse teilt außerdem mit, das am Wochenende 29. /30. August 2009 an der Skateboard-Anlage wieder ein Skateboard-Contest mit Rahmenprogramm stattfindet. Er hoffe auf gute Resonanz.

---

### **Zu Punkt 5**

#### **Fortschreibung der Jugendhilfedaten zum 31.12.2008**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

Frau Prizebilla-Voigt berichtet zum Tagesordnungspunkt. Sie teilt mit, dass hierzu noch ein schriftlicher Bericht, der die vorgetragenen Daten und Vergleiche enthalte, folgen werde.

Anschließend an ihren Vortrag beantwortet Frau Prizebilla-Voigt die Fragen der BV-Mitglieder.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

Kenntnisnahme

---

**Zu Punkt 6****Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. I / St 46 "Am Buschhof" für Teilflächen des Gebietes südlich der Straße Am Buschhof / westlich der Paderborner Straße****(L 756)****- Stadtbezirk Sennestadt -****Aufstellungsbeschluss**Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7158/2004-2009

Herr Fidler, Bauamt, trägt zum Tagesordnungspunkt vor und nimmt zu den Fragen der BV-Mitglieder Stellung. Nach seiner Aussage ist die Neuaufstellung des Bebauungsplanes notwendig, weil zum Einen die bisherige Planung nicht umsetzbar ist und weil zum Anderen der Eigentümer der Flächen an die Stadt Bielefeld mit Änderungswünschen herangetreten ist.

Nach kurzer Diskussion beschließt die Bezirksvertretung wie folgt:

**Beschluss:**

1. Der Bebauungsplan Nr. I / St 46 „Am Buschhof“ für Teilflächen des Gebietes südlich der Straße „Am Buschhof“ / westlich der „Paderborner Straße“ (L 756) ist gemäß § 2 (1) BauGB neu aufzustellen. Für die genauen Grenzen des Plangebietes ist die im Übersichtsplan M.:1:500 (im Original) mit blauer Farbe vorgenommene Abgrenzung verbindlich.
2. Die Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. I / St 46 „Am Buschhof“ soll als beschleunigtes Verfahren gemäß § 13a BauGB („Bebauungspläne der Innenentwicklung“) durchgeführt werden.
3. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 (1) BauGB ortsüblich öffentlich bekannt zu machen. Dabei ist gemäß § 13a BauGB darauf hinzuweisen, dass die Aufstellung im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB erfolgt und wo sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung informieren kann und bis wann Äußerungen hierzu möglich sind.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

**Zu Punkt 7****Spielflächenbedarfsermittlung Bielefeld**Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7136/2004-2009

Herr Thenhausen, Umweltamt, berichtet zur Vorlage.

Es wird dann wie folgt abgestimmt:

**Beschluss:**

1. Die Bezirksvertretung empfiehlt dem UStA, den Fachbeitrag

„Spielflächenbedarfsermittlung“ als Grundlage für Entscheidungen im Rahmen von Planungs- und Genehmigungsverfahren sowie bei der Inanspruchnahme von Spielplatzflächen für andere Zwecke zu nutzen.

2. Darauf aufbauend werden Umweltamt und Umweltbetrieb im weiteren Verfahren mit den Bezirksvertretungen bzw. deren Arbeitsgruppen die Maßnahmen zur Optimierung des Angebotes an Spielflächen im Rahmen der zur Verfügung stehenden Finanzmittel abstimmen.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

**Zu Punkt 8**

**Religionen und religiöse Einrichtungen in Bielefeld**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7141/2004-2009

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Kenntnisnahme

-.-.-

**Zu Punkt 9**

**Erlass einer Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der Straße "Keilerweg"**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6758/2004-2009

Herr Schäffer verweist auf das Schreiben des Amtes für Verkehr vom 03.06.2009, das bereits der Niederschrift der BV-Sitzung vom 28.05.2009 als Anlage zu TOP 11 beigefügt worden war.

**Beschluss:**

Die „Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der Straße Keilerweg zwischen Sandweg und Marderweg“ wird entsprechend der Vorlage beschlossen.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

**Zu Punkt 10**

**Stadtumbau West Sennestadt - Umgestaltung des Sennestadtteiches**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7267/2004-2009

Herr Ehrig, Landschaftsarchitekt, erläutert die einzelnen Maßnahmen, die zur Umgestaltung des Sennestadtteiches vorgesehen sind.

Anschließend beantwortet er zusammen mit Frau Wißmann die Fragen der Bezirksvertretungsmitglieder.

**Beschluss:**

Der Entwurfsplanung für die „Ufergestaltung Sennestadt Teich“ wird entsprechend der Vorlage und dem Entwurf des Landschaftsarchitekten Ehrig vom 13.07.2009 zugestimmt.

- bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

-.-.-

**Zu Punkt 11**

**Umbenennung eines Teils des Weges Dissenkamp in Janis-Somerville-Weg - Eingabe der Initiative für den Janis-Somerville-Weg in der Sitzung der Bezirksvertretung am 28.05.2009**

Herr Wehn teilt für die SPD-Fraktion mit, dass diese dem Antrag so nicht zustimmen könne, weil a) die Verwaltung die Umbenennung eines Teiles des Dissenkamps formal ablehne und b) die Umbenennung an dieser Stelle - versteckt im Wald - der Person Janis Somerville mit ihrem Wirken für und in Bielefeld bzw. Sennestadt nicht gerecht werde.

Er schlage daher vor, im Zusammenhang mit der Neuausweisung von Baugebieten (z. B. Schilling-Gelände) eine Möglichkeit zu finden, die Person zu würdigen.

Herr Buse ist der Auffassung, dass durch das Handeln von Frau Somerville und der Bürgerinitiative die Umsetzung des Bebauungsplanes „Württembergischer Allee“ verhindert wurde. Daher finde er das Ansinnen eher merkwürdig und lehne es ab.

Herr Dr. Schumacher kritisiert die Einstellung von Herrn Buse, zumal Herr Wehn in seiner Stellungnahme sehr deutlich die Verdienste von Frau Somerville hervorgehoben hatte.

Herr Flockenhaus trägt für die CDU-Fraktion vor, dass sie die Auffassung der SPD-Fraktion teile und auch vorschlage z. B. im Schilling-Gebiet eine Straße entsprechend zu benennen.

**Beschluss:**

Die Umbenennung eines Teiles des Weges Dissenkamp in Janis-Somerville-Weg wird abgelehnt.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

**Zu Punkt 12      Anfragen**

**Zu Punkt 12.1      Absprache mit Nachbargemeinden bei der Entwicklung von Gewerbegebieten**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7246/2004-2009

Das Antwortschreiben des Bauamtes vom 17.08.2009 ist an alle BV-Mitglieder verteilt worden und wird zur Kenntnis genommen.

Kenntnisnahme

-.-.-

**Zu Punkt 12.2      MoBiel Linie 135 - Aufstellung von Wartehäuschen und Sitzbänken**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7250/2004-2009

Das Schreiben des Amtes für Verkehr vom 13.08.2009 liegt allen BV-Mitgliedern vor.

Es wird zur Kenntnis genommen.

Kenntnisnahme

-.-.-

**Zu Punkt 12.3      mündliche Anfrage von Herrn Flockenhaus zum Sachstand Sportstättenbedarfsplan**

Herr Flockenhaus fragt an, wie der Sachstand bezüglich des Sportstättenentwicklungsplanes sei und wie die Bedarfe der einzelnen Bezirke ermittelt werden.

Grund seiner Anfrage sei aktuell der Wunsch der Sennestädter Sportvereine nach einem Rasen- oder Kunstrasenplatz.

Herr Schäffer antwortet, dass voraussichtlich in der zweiten Septemberhälfte im Ratssaal eine gemeinsame Veranstaltung dazu stattfinden solle. Näheres hierzu werde noch bekannt gegeben.

Kenntnisnahme

-.-.-

**Zu Punkt 13      Anträge**

**Zu Punkt 13.1      A33 - Autobahn Auf- und Abfahrt in Heideblümchen**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7251/2004-2009

Zunächst gibt Herr Brinkmann für die CDU-Fraktion eine Stellungnahme zum Antrag ab.

Dem schließt sich eine Diskussion an.

Frau Biermann, SPD-Fraktion, kritisiert, dass die CDU-Fraktion diesen Antrag immer wieder neu stellt, obwohl dieser seinerzeit eindeutig abgelehnt worden sei.

Nach Auffassung der SPD-Fraktion würde der Bau einer zusätzlichen Auf- und Abfahrt in Heideblümchen eher für mehr Verkehr in den angrenzenden Ortsteilen sorgen, weil dann auch der Verkehr aus den Nachbargemeinden angezogen und dadurch die Belastungen erhöht würden.

Aus diesem Grund könne die SPD-Fraktion dem Antrag nicht zustimmen.

Herr Buse, BfB, hält als Befürworter eines zusätzlichen Autobahnzubringers die Angst der eventuell betroffenen Bürger für unbegründet. Er gibt zu, dass die ersten Entwürfe zum Bau einer solchen Auf- und Abfahrt nicht sehr gelungen gewesen seien. Aus diesem Grund hält er es auch für besser, sich nicht auf den Standort Heideblümchen zu sehr festzulegen, sondern auch andere Standorte im Sennestädter Süden zu prüfen.

Frau Metzger, FDP, teilt mit, dass ihre Partei sich schon 1989 gegen eine zusätzliche Auf- und Abfahrt zur A 33 ausgesprochen hatte. An dieser Haltung habe sich nichts geändert. Geändert habe sich nur, dass mittlerweile mehr Industriebetriebe in dem Gebiet angesiedelt worden seien.

Auch habe sie aus Gesprächen mit den dort ansässigen Firmen heraushören können, dass man mit der Verkehrssituation durchaus zufrieden sei.

Sie selbst sei aber sehr dafür, die gesamte verkehrliche Entwicklung im Sennestädter Süden auf den Prüfstand zu stellen.

Herr Dr. Schumacher, Bündnis 90/Die Grünen, legt dar, dass die von Frau Metzger vorgebrachten Einwendungen auch zu 100 % seiner Meinung entsprächen.

Eine moderne Verkehrsgestaltung, die alle Verkehrsteilnehmer

berücksichtige, sehe anders aus. Und das müsse verfolgt werden.

Herr Flockenhaus teilt für die CDU-Fraktion als Antragstellerin mit, dass im Antrag der Begriff „in Heideblümchen“ durch den Begriff „im Sennestädter Süden“ ersetzt werden solle.

Frau Klemens lässt dann über den geänderten Antrag abstimmen.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Autobahn-Auf- und Abfahrt an der A 33 im Sennestädter Süden zu planen und zu bauen.

- mit Mehrheit **abgelehnt** -

---

**Zu Punkt 13.2**

**Nutzung der Gehwege mit Rollatoren**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7252/2004-2009

Es wird wie folgt beschlossen:

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Gehwege in Sennestadt für die Nutzung mit Rollatoren zu überprüfen.

- einstimmig beschlossen -

---

**Zu Punkt 14**

**Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

Keine Veränderung!

---

Bielefeld, 03.09.2009

---

Brinkmann  
stellv. Bezirksvorsteher

---

Schwabedissen  
Schriftführerin